

Netanyahu lehnt Hamas-Forderungen ab: Geiseln bleiben im Gazastreifen!

Israels Premier Netanyahu bekräftigt Militäroperationen im Gazastreifen und lehnt Hamas-Bedingungen für Geiselnahme ab.



Vienna, Österreich - Der Konflikt zwischen Israel und der Hamas spitzt sich weiter zu, während Israels Ministerpräsident Benjamin Netanyahu eine Rückkehr der Geiseln aus dem Gazastreifen fordert, ohne auf die Forderungen der Hamas einzugehen. In einer aktuellen Stellungnahme äußerte Netanyahu, dass eine Rückkehr der Geiseln möglich sei, ohne sich den „Diktaten der Hamas“ zu beugen. Zudem kündigte er die Fortsetzung des militärischen Einsatzes im Gazastreifen an, den er als ein „kritisches Stadium“ bezeichnete. Für den Erfolg seien Geduld und Entschlossenheit notwendig.

Die Hamas hat indes einen israelischen Vorschlag für eine Waffenruhe zurückgewiesen. Dieser beinhaltete eine 45-tägige

Waffenruhe, die Freilassung von zehn Geiseln und 1.231 palästinensischen Häftlingen sowie die Entwaffnung der Hamas. Netanyahu warnte, dass eine Beendigung des Krieges unter den Bedingungen der Hamas eine gefährliche Botschaft an Israels Feinde sendet. Das Forum der Geiselfamilien kritisierte Netanyahu und stellte fest, dass er keinen klaren Plan zur Freilassung der Geiseln habe.

Aktuelle Entwicklungen im Konflikt

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Vienna, Österreich
Verletzte	3
Quellen	• www.vienna.at • www.spiegel.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at